



Sack à 25 kg

Produktvorteile

- Sehr gute Nasshaftung
- Für schwierige Untergründe
- Gute Standfestigkeit
- Schnell und leicht zu verarbeiten

Farbe

- Grau

PRODUKTDATENBLATT

KK30 powerflex

Mineralischer Klebemörtel für die Verklebung von Dämmplatten auf schwierigen Untergründen.

Anwendungsbereich

- Aussen- und Innenbereich
- Klebemörtel für organische Untergründe
- Als Klebemörtel im Sockelbereich auf gesandeten Bitumen und Kunststofffolien
- Nicht geeignet als Armierungsmasse

Produkteigenschaften

- Mineralischer Klebemörtel für verschiedene Dämmplatten
- Kann auf vielen verschiedenen Untergründen eingesetzt werden
- Sehr gute Haftung auf vielen Untergründen
- Verarbeitungszeit ca. 60 Minuten

Wissenswertes vor Applikation

Farbtöne:

Grau

Auftragsdicke:

4 mm - 8 mm

Wasserbedarf:

ca. 7 Liter / 25kg

Untergründe:

Holz, Bitumen, Kunststofffolien uvm. (Haftzugprüfung erstellen)

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 12 Monatelagerfähig

Verbrauch:

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln

Achtung: Darf nicht als Armierungsmörtel eingesetzt werden!

Verbrauch/Ergiebigkeit

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes 1.1 kg/m²/mm
liegt der Durchschnittsverbrauch bei ca.:

Untergrund Vorbereitung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Die Trocknungszeiten der Unterputze vor der Überarbeitung beachten. Kritische Untergründe müssen auf die Eignung geprüft werden. Probeflächen anlegen! Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen.

Untergrund Feuchtigkeit

Der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes wird mittels der Darr-Methode bestimmt. Die Proben werden aus einer Tiefe von mindestens 30mm entnommen. Die folgenden Werte dürfen nicht überschritten werden: Beton 3.0% / Backstein 4.0% / Kalksandstein 3.0% Zementstein 3.0% / Porenbeton 17.0%

Anmischen

7.0 Liter sauberes Wasser in einem Eimer vorlegen. Den Klebe und Armierungsmörtel hinzugeben und ca. 2 Minuten mit einem Rührquirl knollenfrei durchmischen. Ca. 2 Minuten reifen lassen und anschliessend noch einmal nachmischen. Nachträglich darf kein Wasser dazugegeben werden.

Verkleben von Dämmplatten

Wir empfehlen eine Rand- Streifen- oder eine vollflächige Verklebung der Dämmplatten. Der Mörtel wird ca. 5 bis 10 mm dick auf die Dämmplatten aufgetragen und plangezogen. Eine Vollflächige Verklebung wird nur bei Aufdoppelungen und sehr planen Untergründen empfohlen. Nach dem Andrücken auf den Untergrund müssen mindestens 40 % der Wärmedämmplatte mit dem Kleber beschichtet sein. Bei Mineralwolle - Isolationen empfehlen wir vorgängig eine Kratzspachtelung zu erstellen.

Trocknung / Aushärtung

Die Aushärtung ist abhängig von den Witterungsbedingungen und dauert ca. 2 Tag/mm Schichtdicke.

Allgemeine Informationen

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden. Der Mörtel darf nur in Verbindung mit einem Deckputz verwendet werden. Mit Erscheinen neuer Produktdatenblätter verlieren alle bisherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilige neuste Fassung ist unter **ch.weber** abrufbar. Die Informationen in den Produktdatenblätter dienen der Sicherstellung des Verwendungszweckes. Diese basieren auf Erkenntnissen und Erfahrungen der Saint-Gobain Weber AG. Sie entbinden den Verarbeiter jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht im Produktdatenblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Saint-Gobain Weber AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen diese auf eigenes Risiko. Dies gilt vor allem für die Verwendung von anderen Produkten.

Einschränkungen / Vorsicht geboten

• Hinweise zur Verarbeitung:

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein
- Nicht unter +5°C und über +30°C Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten
- Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden
- Fremde Bauteile sind zu schützen
- Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen
- Das tragen von guter Kleidung, Brille und Handschuhen wird empfohlen
- Haut- und Augenkontakt vermeiden. Bei Körperkontakt sind die Stellen sofort mit Wasser zu reinigen

• Wetterbedingte Hinweise:

Nicht durchgetrocknete Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen. Die Temperaturen sind einzuhalten.

Produktspezifische Hinweise:

Durch natürliche Schwankungen bei Rohstoffbeschaffenheit und Trocknungsbedingungen können Auswirkungen auf die Verarbeitung haben. Dies stellt keine Qualitätsminderung oder berechnete Materialbeanstandung dar. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Ständig erhöhte Feuchtigkeit sowie Schmutzanhaftungen, z.B. in Spritzwasserbereichen, bei fehlerhafter Entwässerung und bei Bepflanzung in direkter Fassadennähe können Algen- und Pilzbefall fördern und eine Zerstörung des Mörtels zur Folge haben. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen. Während der Verarbeitung und Trocknung des Materials muss die Temperatur von Luft, Material und Untergrund stets über +5 °C liegen.

Lagerungsvorschriften

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 12 Monatelagerfähig.

Besondere Hinweise

- Haut- und Augenkontakt vermeiden, bei Körperkontakt sind die Stellen sofort mit Wasser zu reinigen
- Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

| Characteristic | Value |
|---|---|
| Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material) | 30 °C |
| Min. Haftzugfestigkeit auf Beton | 0.5 N/mm ² |
| Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material) | 5 °C |
| Min. Druckfestigkeit nach 28 d | 6 N/mm ² |
| Min. Biegezugfestigkeit nach 28 d | 7 N/mm ² |
| Nennwert Wärmeleitfähigkeit | 0.450 W/m.K |
| ∅ Trockenrohddichte | 1.3 kg/dm ³ |
| ∅ Frischmörtelrohddichte | 1.5 kg/m ³ |
| ∅ Offene Zeit | 60 Minuten |
| ∅ Abbindezeit | Trocknung unter Normalbedingungen (Lufttemperatur 20°C, rel. Luftfeuchtigkeit 50%): Verklebung von Dämmplatten: Trocknungszeit 4 bis 6 Tage |
| Werkzeuge | Stahl-Zahn Traufel |
| Max. kapillare Wasseraufnahme | Wc2 ≤ 0.20 kg/m ² * min 0.5 |
| ∅ Wasserzugabe | 7.0 Liter Wasser / 25kg |

i

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Aussendienstmitarbeiter für Auskünfte zur Verfügung. Bezüglich der Vermischung mit Produkten anderer Hersteller bzw. eines kombinierten Anstrichaufbaus liegen uns keine Erkenntnisse vor. Aus diesem Grund ist in diesen Fällen jeglicher Gewährleistungsanspruch ausgeschlossen. Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor. Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.

T: +41 44 947 88 55, E-Mail: technik@weber-marmoran.ch, Saint-Gobain Weber AG, Industriestrasse 10, CH-8604 Volketswil ZH